

Wer sucht, der findet!

(auch eine neue Heimstätte)

Durch meine guten Kontakte zur Wiener Bierszene hat man mir wieder einmal eine seltene Kracherlflasche – mit dem Geburtsort Klosterneuburg – von privater Seite angeboten. Schon einmal, vor Jahren, erwarb ich eine Bierflasche Klosterneuburger Provenienz, die ich dem Klosterneuburger Stadtarchiv und Stadtmuseum unentgeltlich überließ. Ich war damals mehr als erstaunt, dass sich diese Bierflasche noch nicht im Klosterneuburger Heimatmuseum – also in ihrer ursprünglichen Heimat – in Gewahrsam befand. Umso größer war die Freude, der Gemeinde dieses Geschenk überreichen zu dürfen.



**Zum diesmaligen Fund einer Limonadenflasche
(Herkunft: Leopold Hofkirchner, Klosterneuburg,
Martinstraße)**



Schulz an das Stadtarchiv Klosterneuburg: *„Ich habe wieder einmal ein seltenes Stück von einem Limonadenabfüller (Wein- und Obst-Destilliererei) aus Klosterneuburg erworben. Falls dieses gute Stück noch nicht im Stadtarchiv steht, würde ich es gerne dem Museum spendieren.“*

Bild von der Flaschenübergabe

Wer war Leopold Hofkirchner?

Er lebte von 1853 bis 1923, war ein bedeutender Klosterneuburger Bürgermeister (1903–1912) und Inhaber einer Wein- und Obstdestilliererei sowie Likörfabrik in der Martinstraße. Hofkirchner war primär im Spirituosen- und Getränkebereich tätig; es gibt jedoch keine direkten Belege dafür, dass er ein Limonadenabfüller im modernen Sinne war.

Hier ein paar Eckdaten zu seiner Person:

Funktion: Bürgermeister von Klosterneuburg (1903–1912)

Unternehmen: Besitzer einer Wein- und Obstdestilliererei sowie Likörfabrik in der Martinstraße

Orden: Ausgezeichnet mit dem Goldenen Verdienstkreuz mit der Krone
Ehrung: Namensgeber für eine Gasse in Klosterneuburg

Frau Mag. Barabara Weiss:



„Wir freuen uns sehr über Ihr freundliches Angebot und nehmen es mit großem Dank an. Könnten Sie sich vorstellen, zu uns ins Stadtarchiv zu kommen, oder wäre Ihnen eine Abholung durch uns lieber? Bitte geben Sie Bescheid, wann und wie es für Sie am besten ist. Vielen Dank und beste Grüße – auch der Archivleiter Mag. Bäck hat bestätigt, dass die Flasche eine schöne Ergänzung im Bereich Wirtschaftsgeschichte Klosterneuburgs sein wird und bedankt sich im vorhinein. Ich möchte in dieser Hinsicht – quasi sicherheitshalber – daran erinnern, dass wir vor einiger Zeit umgezogen sind. Unser neuer Standort ist nun Tauchnergasse 1.“

Am 3. März 2026 war es dann so weit. Die Vertragspartner – der Döblinger Heimat-Kreis mit Hrn. Wolfgang Schulz und die Vertreterin des Klosterneuburger Stadtmuseums, Frau Mag. Barbara Weiss – unterzeichneten die Geschenkübergabe der Limonadeflasche „made in Klosterneuburg“.



Wolfgang Schulz